

Spielbericht zum Spieltag 7 – Auswärtsspiel gegen den FSV Zwönitz

(Punktspiel)

Erste Niederlage der Saison und völlig unnötig!

Im Gegensatz zur letzten Woche zeigte unsere Mannschaft in der Auswärtspartie in Zwönitz vor allem in der zweiten Hälfte keine gute Leistung. Gegen einen keinesfalls starken Gastgeber, der uns das Spiel überließ, schlugen wir uns durch eine hohe Fehlerquote selber.

Bei sommerlichen Temperaturen begannen wir gegenüber der letzten Partie wieder mit Benjamin Geissler im Tor. Und wir begannen gut. Der Gastgeber zog sich mit allen 11 Spielern in die eigene Hälfte zurück und überließ uns das Feld. Trotz dieser kompakten Defensive lief es für uns nahezu optimal. Wir störten früh und kamen immer wieder hinter die Abwehrreihe. Und auch die Tore fielen, in der 11. und 12. Minute als Doppelschlag, jeweils durch die Vorarbeit von Kevin „Hutz“ Sieber und dem Torschütze Robert Merkel. So stand es schon früh 0 – 2. Trotz des Rückstandes blieb der Gastgeber weiter defensiv. In der gesamten ersten Hälfte kamen sie nur zweimal gefährlich vor unser Tor. Erstmals in der 18. Spielminute mit einem Schuss aus 16 Meter. Die nächste „Hundertprozentige“ hatten jedoch wir. In der 21. Minute setzte sich wieder Kevin Sieber über rechts durch. Seine Eingabe erhielt Robert Merkel zentral vor dem Tor. Er legte auf Michael „Michi“ Graubner ab, doch sein Schuss konnte der Keeper der Gastgeber parieren. Der Abpraller fiel vor die Füße von Florian „Flo“ Seidel, sein Schuss ging jedoch über das Tor. Das hätte das 0 – 3 sein müssen und wäre wahrscheinlich auch die Vorentscheidung gewesen. Ab der 30. Minute verlor unser Team völlig unverständlich mehr und mehr an Tempo. Wir waren nicht mehr aggressiv genug und die Kreativität im Spiel nach vorn ging verloren. Zusätzlich musste Robin „Gerle“ Gerlach verletzungsbedingt raus. Für ihn kam Florian Biniosek zu seinem zweiten Pflichtspieleinsatz in der ersten Mannschaft. In der 34. Minute dann die besagte zweite Aktion der Gastgeber. Zunächst hatten wir eine weitere Möglichkeit durch Kevin Sieber nach Freistoß von Matthias „Teichi“ Teichmann. Im Gegenzug konnte sich Zwönitz viel zu leicht über unsere linke Abwehrseite durchsetzen und die anschließende Eingabe wurde am kurzen Pfosten zum 1 – 2 verwertet. Weiterhin änderte sich bis zur Halbzeit nichts an der Spielweise beider Teams, nur dass unsere Mannschaft nicht konsequent genug war. So gingen wir in der 42. Minute in Überzahl mit 3 gegen 2 auf die Abwehr der Gastgeber zu. Doch Michael Graubner nutzte die sehr gute Möglichkeit nicht und es ging mit der knappen Führung in die Kabine.

Durch das Trainerteam wurde in der Pause die negative Tendenz gegen Ende der ersten Hälfte angesprochen und gewarnt. Leider verloren wir weiter an Leichtigkeit und trafen meist die falschen Entscheidungen im Spiel nach vorn. Zudem kamen jetzt grobe Fehler und unnötige Fouls hinzu. Zwönitz stand weiterhin extrem tief und wartete auf Konter. Zunächst hatten wir noch gute Möglichkeiten durch Abschlüsse von der Strafraumgrenze. In der 50. Minute durch Michael Graubner und dann in der 55. Minute durch Kevin Sieber. Doch in der 62. Minute der erste Konter der Gastgeber. Wir liefen uns wieder einmal zentral fest und mit dem Ballverlust kamen die Zwönitzer im Gegenzug frei vor Benjamin zum Abschluss. Hier ging der Ball noch über das Tor. In der 65. Minute dann jedoch der Ausgleich, den wir selbst vorbereiteten. Nach einem Missverständnis legten wir den Ball in den Lauf des Gegners. Wiederum freistehend parierte Benjamin Geissler zunächst stark, doch den Abpraller konnte der Gastgeber zum 2 – 2 verwerten. Wir waren in der Folge bemüht, jedoch die Ideen blieben aus. In der 72. Minute versuchte es Robert Merkel aus der Drehung, doch sein Schuss verfehlte das Ziel. Stattdessen legten wir die Führung für den Gastgeber auf. Nach unserem Einwurf auf den Innenverteidiger verloren wir den Ball und der Gegner lief wieder frei auf unser Tor, legte quer und es stand in der 73. Minute 3 – 2. Doch es kam noch Schlimmer. Waren es bisher Unzulänglichkeiten so kam jetzt auch noch Pech dazu. In der 83. Minute sprang Michael „Micha“ Groß bei einem Zweikampf im Strafraum der Ball unglücklich an die Hand und der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß. Dieser wurde sicher zum 4 – 2 verwandelt. Zu allem Überfluss erhielt 3 Minuten später unser Kapitän Martin „Merten“ Horn nach einem Foul die Gelb – Rote – Karte. Aufgrund der angespannten Personallage ist das doppelt bitter. Die letzte gefährliche Aktion hatten die Gastgeber wieder nach einem Konter. Unserem stark haltenden Keeper Benjamin Geissler ist es zu verdanken, dass die Niederlage nicht noch höher ausfiel.

Fazit: Es war ein Tag, wo uns nicht viel gelingen sollte. Trotz allem lagen wir klar in Führung und hätten die Punkte mitnehmen müssen. Das ist uns nicht gelungen und wir müssen die Niederlage akzeptieren. Wir werden die Fehler klar ansprechen und dann geht der Blick in einer bisher guten Saison wieder nach vorn. Gerade aufgrund der vielen Ausfälle müssen wir als Mannschaft nun noch enger zusammenrücken.

Aufstellung: Benjamin Geissler, Robin Gerlach (29` Florian Biniosek), Rico Weber, Michael Groß, Julien Seidel (80` Robin Gehlen), Michael Graubner, Robert Merkel, Matthias Teichmann, Kevin Sieber, Martin Horn, Florian Seidel